



Der LHPV und seine Rolle im „Betreuungs- und Pflegenetz 2014“

Der Landesverband Heim- und Pflegeleitungen Vorarlbergs ist eine Gemeinschaft aller Führungskräfte in der stationären Langzeitpflege. Das Hauptziel der Vereinigung ist es, sich den wachsenden Herausforderungen und Anforderungen zu stellen, um so bestmögliche Rahmenbedingungen für unsere Bewohner/-innen und Mitarbeiter/-innen aktiv zu erarbeiten. Fortschreitende demografische Entwicklungen haben nachhaltige Auswirkungen auf die stationäre Langzeitpflege. Diesen Gegebenheiten gilt es sich zu stellen und gemeinsam innovative, zukunftsorientierte Lösungen zu entwickeln. Um dieses hehre Ziel umzusetzen, braucht es ein positiv und intensiv geführtes Netzwerk mit allen Gesundheits- und Sozialpartnern im Land und über die Grenzen hinaus.

Für die Zukunft gerüstet sein

Die Entwicklungen und Veränderungen in der stationären Langzeitpflege in den letzten Jahren stellten den Landesverband der Heim- und Pflegeleitungen vor immer größere Herausforderungen, welche mit der bisherigen Organisationsform auf ehrenamtlicher Basis nicht mehr zu bewältigen schien. Zu Beginn des ersten Halbjahres 2014 stand deshalb der Vorstand des Landesverbandes vor einer richtungsweisenden Entscheidung: Wie und in welcher Form kann die Arbeit des Vereinsvorstandes dauerhaft gewährleistet werden? Nach einer etwas längeren, schwierigen und herausfordernden Nachdenkphase fiel die Entscheidung auf ein Rotationsprinzip im engeren und erweiterten Vorstand. Dadurch soll eine kontinuierliche Einbeziehung aller Pflegeheime sowie eine breite Mitwirkung in der Arbeitsweise des Landesverbandes ermöglicht werden. Die Praxisrelevanz in den Themenschwerpunkten und die Akzeptanz von Entscheidungen sollen dadurch sichergestellt werden. Als Unterstützung für den Vereinsvorstand wird es eine hauptamtliche personelle Unterstützung in Teilzeit geben.

Mitte des Jahres 2014 konstituierte sich der Landesverband der Heim- und Pflegeleitungen neu und die gewählten Vorstandsmitglieder nahmen ihre Arbeit auf. Im Herbst 2014 wurde das Office des Landesverbandes infrastrukturell eingerichtet und personell mit einer Teilzeitkraft besetzt.

Ein großes Arbeitsfeld wird neben den Themen der Pflege auch der Aufbau und die Installation einer modernen Internetplattform sein, die eine vernetzte und transparente Kommunikation – intern wie extern – zulässt und zugleich einen Wissensaustausch und eine Wissensdokumentation ermöglicht. Erfreulich ist auch, dass alle Alten- und Pflegeheime Mitglied beim Landesverband sind.



Sich den Herausforderungen stellen

Der Landesverband Heim- und Pflegeleitungen Vorarlbergs steht für nachhaltige Entwicklung im Bereich der Altenpflege aber auch für innovative Lösungsansätze für die Zukunft. Im Mittelpunkt steht der Dialog zu sämtlichen Systempartnern und Entscheidungsträgern. Die demografische Entwicklung der Bevölkerung bringt es mit sich, dass schon heute an Lösungen gearbeitet werden muss, die erst in naher Zukunft zum Tragen kommen werden. Eine der größten Herausforderung wird es sein, genügend Pflegepersonal mit qualifizierter Ausbildung zur Verfügung zu haben. Um dies meistern zu können, müssen bereits heute die Weichen für die Zukunft gestellt werden. In der dafür eingerichteten Arbeitsgruppe wird derzeit an einer gemeinsamen Definition von Rahmenbedingungen für die Praxisbegleitung zusammen mit den Schulen gearbeitet.

Qualität und Standards erhalten und ausbauen

Qualitätsarbeit, Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung basieren im Wesentlichen auf dokumentierten Grundlagen. Die Bedürfnisse und die Selbstbestimmung der Bewohner/-innen stehen dabei im Vordergrund. Der Landesverband der Heim- und Pflegeleitungen sieht sich verpflichtet, die Qualität zu fördern und aktiv weiterzuentwickeln. Der Dialog und das Einbringen der Expertise aus der Praxis steht in diesem Zusammenhang im Vordergrund.

Informationsaustausch und Weiterbildung

Die regelmäßig stattfindenden Treffen bilden eine wichtige und informative Plattform für einen kontinuierlichen Austausch unter den Heimen. Zu diesen werden immer wieder Referenten eingeladen, um externe Expertisen in die tägliche Arbeit einfließen zu lassen. Ebenfalls besteht hier die Möglichkeit sich auszutauschen und der Landesverband kann hier seiner Aufgabe als Dienstleister und Serviceschnittstelle für seine Mitglieder nachkommen.

Verantwortung übernehmen

Der Landesverband Heim- und Pflegeleitungen Vorarlbergs möchte bei den Entscheidungen, die die Pflege von Menschen betreffen, auch zukünftig konstruktiv mitarbeiten und zur Lösungsfindung beitragen. Im Vordergrund steht dabei immer die praktische und finanzierbare Umsetzung zum Wohle unserer Bewohner/-innen und Mitarbeiter/-innen.

*Ing. Alfred Bargetz, Obmann LHPV
Daniel Siegl, MSc, Vorstandsmitglied LHPV*

Mai 2015